

13. Januar 2003

Kochbuch „So schmeckt Niederösterreich“ vorgestellt

Plank, Gabmann: Lebensmittel der Regionen kennenlernen

Im Rahmen der Aktion „So schmeckt Niederösterreich“ fand kürzlich im Gasthaus Franz Bsteh in Wulzeshofen (Bezirk Mistelbach) eine Kochbuchpräsentation mit anschließender Verkostung regionaler Spezialitäten statt. Die von Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank ins Leben gerufene Initiative findet in den Landwirtschaftlichen Fachschulen Niederösterreichs und in verschiedenen Gasthäusern der „Wirtshauskultur“ statt. „Ziel der Aktivität ist es, den Verbrauchern qualitativ hochwertige Nahrungsmittel mit regionalem Bezug anzubieten. Der Wunsch der Konsumenten nach regionaler Identität steigt ständig. Durch das Nachkochen der im Kochbuch vorgestellten traditionellen Schmankerln werden die Niederösterreicher neue Geschmacksvielfalten entdecken“, betonte Plank. Mit der Unterstützung regionaler Spezialitäten von hoher Qualität werde bewusst ein Kontrapunkt zur Vereinheitlichung gesetzt. „Es ist notwendig, die Zusammenarbeit zwischen Landwirtschaft und Tourismus auszubauen, um die regionale Wertschöpfung zu stärken“, betonte Landesrat Ernest Gabmann. Niederösterreich könne sich mit seinen regionalen Spezialitäten aus der Landwirtschaft und mit seinem hervorragenden Wein als „Land der Genießer“ positionieren.

Im neuen Kochbuch „So schmeckt Niederösterreich“ werden Spezialitäten aus den vier Vierteln Niederösterreichs vorgestellt. Jedes der 29 Rezepte in dem 75 Seiten starken Buch ist übersichtlich gestaltet und mit der schrittweisen Anleitung einfach nachzukochen. Außerdem geben zahlreiche Tipps Hilfe und Anregungen beim Zubereiten der Speisen. Das Kochbuch ist illustriert und enthält Gerichte aus der schulischen und privaten Küche. Die Herausgeber sind vom Erfolg des neuen Kochbuchs überzeugt, da die vorgestellten Rezepte eine echte Alternative zu üblichen Kochempfehlungen darstellen.

Nähere Informationen und Bestellung: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landwirtschaftliche Bildung, LAKO, 3430 Tulln, Frauentorgasse 72-74, Telefon 02272/9005-16617.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at